

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10836</p>
--	--

Beschreibung

Offizinzeichen nicht deutlich erkennbar.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans II. mit Helm und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand in der Vorderansicht. Im r. F. [K].

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber Büste des Constantinus IV., l. und r. Büsten des Heraclius und des Tiberius. Alle drei tragen Mantel (Chlamys) und Krone und halten jeweils einen Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand. Darunter Γ (?).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.67 g; Durchmesser: 18-23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	666-668 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 459 Nr. 89.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 251 Nr. 177 a..